

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

26. September 2023

„La Calisto“ kehrt ins Nürnberger Opernhaus zurück

Ab dem 8. Oktober sind beliebte Mitglieder des Nürnberger Opernensembles sowie Neuzugang Demian Matushevskiy in der Barockoper zu erleben

Das Staatstheater Nürnberg zeigt ab dem 8. Oktober erneut „La Calisto“ von Francesco Cavalli. Ein Werk, das mit Witz, Lebendigkeit, Farbigkeit und Erotik alle Qualitäten des frühen venezianischen Theaters vereint. Für das Publikum ist die frühbarocke Oper die erste Gelegenheit, das neue Opernensemblemmitglied, den Bass-Bariton Demian Matushevskiy, als Götterboten Merkur zu erleben.

Die Inszenierung des Staatsintendanten und Operndirektors Jens-Daniel Herzogs spielt in einem Elite-Internat, das sich dem Kampf gegen die nahende Klimakatastrophe verschrieben hat. Göttervater Jupiter, gesungen von Kammersänger Jochen Kupfer, hat ein Auge auf die Elite-Schülerin und glühende Klimaschützerin Calisto, verkörpert von Sopranistin Julia Grüter, geworfen, die allerdings für die Avancen älterer Herren nicht empfänglich ist. Um doch noch zum Ziel zu gelangen, nimmt Jupiter die Gestalt von Calistos großem Idol Diana an – die Geschlechtergrenzen verschwimmen. Was für den Göttervater lediglich ein Spiel ist, bedeutet für Calisto jedoch den Untergang.

Idealismus trifft in Herzogs Inszenierung mit hohem Unterhaltungswert auf Ignoranz, weibliche Elite auf Misogynie. Wolfgang Katschner, Musikalischer Leiter der Produktion und Barockexperte, wird bei allen Aufführungen selbst am Pult der Staatsphilharmonie Nürnberg stehen.

Zur Person:

Demian Matushevskiy wurde 1992 in Ternopil, Ukraine, geboren und studierte zunächst Chorleitung an der nach Solomiya Krushelnytska benannten Musikhochschule in Ternopil. Anschließend absolvierte er 2017 das Studium für Operngesang an der Nationalen Musikakademie der Ukraine Peter Tschaikowski, wo er später auch ein zweijähriges Assistenzpraktikum absolvierte. Während seines Studiums war er Mitglied des Opernstudios der Tschaikowsky-Musikakademie.

Von 2019 bis 2020 arbeitete er im Kyiv Municipal Academic Opera and Ballet Theatre und sang dort Chub und Patsyuk („Christmas Eve“, Rimsky-Korsakov) und Figaro („Le nozze di Figaro“, Mozart). 2019 sang er als Solist in

der „Krönungsmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf der Bühne der National Philharmonic of Ukraine. Von 2020 bis 2022 war Demian Matushevskiy Mitglied des Opernstudios NRW, wo er u.a. mit Rollen wie Angelotti („Tosca“) und Zuniga („Carmen“) zu erleben war. In der Spielzeit 2022/23 sang er die Rolle des Schaubard in Puccinis „La Boheme“ an der Oper Köln. Er gastierte außerdem am Aalto-Theater Essen und an der Oper Leipzig. Seit der Spielzeit 2023/24 gehört er zum Ensemble des Staatstheaters Nürnberg.

La Calisto

Oper von Francesco Cavalli

Libretto von Giovanni Faustini

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Wiederaufnahme: So., 8. Oktober 2023 um 19.00 Uhr, Opernhaus

Musikalische Leitung: Wolfgang Katschner

Regie: Jens-Daniel Herzog

Bühne: Mathis Neidhardt

Kostüme: Sibylle Gädeke

Licht: Kai Luczak

Choreographie: Ingo Schweiger

Dramaturgie: Georg Holzer, Hans-Peter Frings

Staatsphilharmonie Nürnberg

Es spielen: Martin Platz (La Natura / Linfea / Coro di Menti Celesti), Amira Elmadfa (L'Eternità / Giunone), Almerija Delic (Il Destino / Diana / Furie 1), Jochen Kupfer (Giove), Demian Matushevskiy (Mercurio), Julia Grüter (Calisto), David DQ Lee (Endimione / Coro di Menti Celesti), Corinna Scheurle (Satirino / Coro di Menti Celesti), John Pumphrey (Pane / Furie 2), Wonyong Kang (Silvano / Coro di Menti Celesti)

Bewegungsensemble: Sophia Ebenbichler, Beate Chui, Marilena Dolgetta, Annika Sophie Rach, Jessica Trenner, Juliane Ott, Lea Kesisoglugil, Emmanuelle Rizzo

Weitere Vorstellungen im Oktober und November 2023:

So., 15.10.2023, 19.30 Uhr; Di., 17.10.2023, 19.30 Uhr; Fr., 20.10.2023, 19.30 Uhr; Sa., 28.10.2023, 19.30 Uhr; So, 12.11.2023, 17.00 Uhr;

Weitere Programminformationen und Tickets:

www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

Pressebildmaterial zum [Download](#)